

General Anzeiger



für Halle und den Saalkreis.

Ämtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

17. Jahrgang.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Bauernfreund“

Halle'sches Tagesblatt.

Bezugspreis 50 Pfg. monatlich frei ins Haus. Mit Abnahme der „Halle'schen Familienblätter“ monatlich 30 Pfg. mehr.

Halle'sche Neuere Nachrichten.

Verantwortliche Redakteur: Wilhelm Zühlke (Halle). Schriftf. Hermann Meißner (Halle). Druck und Verlag von W. Zühlke in Halle a. S.

Die heutige Nummer umfasst 18 Seiten.

Neueste Ereignisse.

Der preussische Kriegsminister bringt wiederum eine Verfügung betreffend Soldaten-Rückstellungen in Erinnerung. In Berlin ist der ägyptische Gesandte am Berliner Hofe Francisco Winito gestorben.

Der Jar, in der Theorie ein Schwärmer für dem Weltfrieden sein — in der Praxis bemühte er sich um Ziele, die als eminent friedliche mit dem besten Willen nicht zu bezeichnen sind. Es ist mit Recht gesagt worden, daß England den Mittelpunkt der auf die „Einteiilung“ Deutschlands gerichteten Bestrebungen bildet.

Eines dieser Mittel wäre die Zusammenkunft mit Kaiser Wilhelm gewesen, die Begegnung, deren Ankündigung von dem Privatsekretär des Königs in je eigenartig brüderlicher Form demontiert wurde.

Aus Deutsch-Ostafrika.

Es sind nimmere die ersten kriegerischen Nachrichten über die Empörung der Eingeborenen in den Natumbi-Bergen in Berlin getroffen, die interessante Einzelheiten über das rasche Fortschreiten des Aufstandes und über seine ebenso rasch gelangene vorläufige Unterdrückung bringen.

Eduard der Friedreiche.

Halle, 1. September.

Aus Marlenhofen weiß eine Depesche von der „überaus friedlichen“ Gesinnung des Königs Eduard zu erzählen. Der englische Parlamentarier Lordwood sagt, König Eduard gäbe die sichere Versicherung dafür, daß es nie zu einem Konflikt zwischen England und Deutschland kommen werde.

Rechtlich wie mit den Friedensbestrebungen König Eduards verhält es sich mit den Friedensbestrebungen englischer Minister. Danach gäbe es gar keine glühendere für den Frieden begeisterte Macht, als England! Balfour erklärte im englischen Parlament: „Von allen Flotten ist nur die unterste zur Verwerfung da, die meisten anderen Flotten hingegen sind hauptsächlich Angriffswaffen.“

Das gnädige Fräulein.

Roman von H. v. Kellern.

19) „Ich dachte, Sie wüßten —. Erst vor wenigen Tagen sagte mir Hugo: Linden kannte Dich und warnte mich, also war es keineswegs soich ein Geheimnis, wie Du zu denken scheinst.“ Ein Ausdruck maßlosen Staunens prägte sich auf Lindens Zügen aus.

tag, und verließ häufig das Zimmer, als eben Naziedda und Fernando durch die gegenüberliegende Tür eintraten. Linden war regungslos die in der Fernerthür stehen geblieben, in welcher er Viola gefunden. Mit gekrümmten Armen starrte er hinaus in die Dämmerung und bemerkte den Eintritt der beiden jungen Damen gar nicht.

Du darfst, daß ich Graf Linden lieben muß? Ich denke, wir stehen einander doch nicht genügend gegenüber.“ Andere Worte traten in den Saloon, und Linden schlich leise, die eintretende Dunkelheit benutzend, aus dem Zimmer. Seine Hände ballten sich frampfhaft, dabei aber blieb er bewegungslos, beaufschlagend Gefäß in ihm an.





bedeutlichen Stellen bewilligt, vornehmlich wird 1/2-1/3 des Budgets erlassen. Für viele Eltern ist dies schon eine beträchtliche Hilfe, welche anderen oft aber auch damit noch nicht genügt, jezt doch noch die ganze Ausbildung für den Unter- und den Ober-Unterricht während der Zeit. Vier sollten bei der Oktober 1904 bewilligten Staatsbudgets beizugehen, aber leider ist die zur Verfügung stehende Summe im Verhältnis zur Bevölkerung gering. Für das erste Halbjahr lauten die für das zweite mit 250 Mk. zur Verteilung; im ersten Halbjahr wurden von 9 Gemeinden 6, im zweiten von 18, 11 bewilligt. Die geringe der Betrag für die Einkünfte aus, besonders im letzten Halbjahr, ist leicht auszumachen. Da die Schule aber den Junes hat, die Mädchen zu beschäftigen, nützlich den Kindern, sowohl für ihre Freizeit, wie auch event. für einen Besuch zu erzielen, wenn es nicht nur Pflicht, sondern auch ein Gebot der Klugheit dafür zu liegen, daß auch den Mädchen der Weg dazu noch mehr erleichtert würde. Unter Gemeindevorstand kann nur gewonnen durch brauchbare städtische Anstalten, ganz gleich ob Mann oder Frau, welche deshalb bewilligt, wenn die Städtischen unter solchen Umständen, die doch für so vieles eine offene Hand haben diese auch einmal zu Gunsten unserer Landes- und Gewerbevereine für Mädchen recht weit öffnen wollten, je es zu Störungen für Arbeitsmaterial, oder zu Schulgebühren, oder auch zu Störungen für ein Schulhaus. Es gibt gewiß Ränder für den es nur dieses Gemeindefeld, wenn es sich auf dem Vermögenden Namen gibt, die bezüglich ganz dazu beitragen würden, minder begünstigten Arbeiterinnen zu helfen, sich solche Kenntnisse und Fertigkeiten zu erwerben, welche sie befähigen, den Kampf um Dasein aufnehmen zu können, oder auch durch die Schule ein würdiges, ihren Lebensbedingungen entsprechenden Schulniveau zu erreichen, damit sie in den Stand gesetzt wird sich so zu entwickeln, wie es die fortschreitende Zeit mit ihren Anforderungen gebietet.

**Finanzkommission.** In ihrer gestrigen Sitzung nahm die Finanzkommission von den Finanzbehörden des Saalkreises und des Saalkreises die beim landwirtsch. Fortbildungsinstitut für 1904 beantragten Lieferverträge in Erwägung. Die für Reifeleistungenabgabe von den Stadtbauinspektoren für die in diesem Jahre 124 Mk. wurden abgelehnt, dagegen genehmigte die Kommission die Annahme eines Kapitals für Zahlungswahl eines Gebäudes. Zur Befreiung von 10 Pfenden für die Feuerwehre bewilligte die Kommission für 1904 ebenfalls einmalig 300 Mk. als Reifeleistung für die Kommission, welche die Werke auszufüllen soll; es wurde aber der Wunsch ausgesprochen, daß die Werke möglichst in Halle gekauft werden. Die Vorlage, der Abänderung des Vertrags mit der Halle-Gesellschaft Oldenburg, wegen Lieferverträge der Wagen nach der Gesamtheit, wurde von dem Magistrat noch einmal zurückgezogen. Zur Verteilung des Zornplanals in der Vorberichterstattung wurden 17000 Mk. bewilligt, die von den Anlieger bereits hinterlegt sind. An Reparaturarbeiten des Zornplanals auf dem Sandgute Müntz sind 122,48 Mk. neu ausgegeben als bewilligt waren. Es wurden deshalb 822,48 Mk. nachbewilligt, während der Rest der Mittel, Herr Schmidt, zu tragen hat. Zur Verteilung der Zornplanals des Ritterguts Beeten wurden 218 Mk. nachbewilligt, die Vorlage, betr. Abänderung des Vertrages wegen der Erbauung einer Lymphanstalt auf dem Salzdach und Stöckel abgelehnt. Der Staat will als Vergütung und Amortisation der Verteilungskosten von 120 Mk. weniger weniger zahlen als den Zornplanalen bewilligt war, verlangt zudem aber noch, daß die bauliche Unterhaltung des Gebäudes von der Stadt übernommen wird. Die Finanzkommission ist dagegen der Meinung, daß dem State auch noch die Vergütung der Kosten für Anfertigung des Projekts und der Baukosten gutzutragen sind.

**Reifeleistung des Saalkreises.** Die Reifeleistung des Saalkreises der Naturforscher. Der Gemeiner Regierungsrat Professor der Zoologie Dr. Wegler in Wittenberg ist zum Adjunkten für den Kreis Dammort, Werra, Oberrhein und Braunfels, und Seine Exzellenz Herr Professor Dr. von Kölliker in Würzburg zum Beisitzer des Reifeleistung des Saalkreises für Zoologie und Anatomie auf weitere zehn Jahre wiedergewählt.

**Stadterneuerung.** Die alte Leipziger Chau (see) wird wichtiger für den Stadt- und Reifeleistung des Saalkreises.

**Stadterneuerung.** Die Höhe der bürgerlichen Abkommen bleiben nur noch bis morgen, Sonntag, revidiert, nach Montag ab werden mehrere Abkommungen entgegenkommen. — Das Bürgerrecht des bürgerlichen Stadterneuerung, um welches es bekanntlich seit der größten Heiligkeit besteht, wird sich in kommenden Jahren noch wesentlich günstiger verhalten, als dies bis jetzt der Fall war. Mit nur, daß sich sämtliche Defektionen neu organisiert sind und daß der große Portion neu gemalt worden. Bei der geringen Belandungsprobe hat sich dieses prächtige Defektionen neu organisiert sind und daß der große Portion neu gemalt worden. Bei der geringen Belandungsprobe hat sich dieses prächtige Defektionen neu organisiert sind und daß der große Portion neu gemalt worden.

**Thalia-Theater.** Heute beginnt das Schauspiel des Bethner Thalia-Theaters mit dem mittelmäßigen Ausstattungsstück: „Hamlet und Schwanen.“ Die Aufführung beginnt am 14. September, die Rechte führt Emil Souberrmann, die Gesamtverwaltung leitet der Direktor des Thalia-Theaters Herr Alfred Schönlank.

**Ein Zimmerreinigungsausschuss.** welcher in englischer Besichtigung von ungeschickten Wette ist, wurde Herrn Schulz, Herr Schulz, 4. patentiert. Der Apparat, durch seine geschickte Anordnung gleichzeitig als Zimmerwärmer, Heizer, von Regen und Raucher mit großer Freude benutzt werden. Er hat den Zweck, die Zimmerluft zu reinigen, was in äußerst ungeschickter Weise geschieht. Er besteht aus einem großen, endlosen Tuch, das in einem 2 m hohen Bronzenahmen über zwei Rollen gespannt, fortwährend in Bewegung ist, und das Wasser, welches sich in dem unten angebrachten Zinkfassen befindet, aufsaugt. Durch die permanente Fortbewegung des Tuches kommt absonderlich

Wasser, welches je nachdem Badzeit, Weidengrad u. s. befeuchtet werden kann, je nach dem Grad der Feuchtigkeit, von dem die Luft abgibt, wird sie gelichtet, wird, zur Vermeidung. Die Rollen, auf welche das Tuch gespannt ist, werden durch ein regulierbares Zugabgerät getrieben, auch wird das Wasser durch eine feinerne Konstruktoren von selbst wieder erneuert. Nur wenn das Tuch sich für alle, welche auf eine reine Zimmerluft Wert legen, kein Apparat in Anspruch zu nehmen, was der Reife genug gelohnt.

**Und der St. Ulrichsgemeinde.** Am nächsten 3. Sonntag: 3., 10. und 17. September wird der Gemeindegottesdienst wegen des Zirkeljahres in der St. Ulrichsgemeinde gemeinsam mit der Marienkirche am 10. Sept., die zum Eintritt berechtigt sind auf dem Bureau der Stadtmagistrat Gottesdienst stattfinden.

**Jahresfest des „Blauen Kreuzes.“** Am Sonntag den 3. September wird das „Blaue Kreuz“ sein 9. Jahresfest begehen. Vom Sonntag 10 Uhr wird man in den Räumen der Stadt des „Blauen Kreuzes“ und eines Festes geben. Nachmittags von 3-5 Uhr findet hauptsächlich für die Mitglieder des „Blauen Kreuzes“ ein gefälliges Jubiläumessen in den Räumen der Stadtmagistrat, Nebenplan 4, statt unter Mitwirkung des Volkmundens. Abends 8 Uhr folgt eine Festversammlung in den „Ehrentempel“ zu der jedermann eingeladen ist. Programme zu 2. Vorlesungen, einem Vortrag u. a. abgelehnt werden.

**Die vereinigten Gärten-Vereine Halle-Grütz-Weichenfeld** halten in Weichenfeld ihr 9. Jahresfest ab, zu welchem außer einer hiesigen Sängerchor auch zahlreiche gefällige Vereine aus den genannten Orten sich eingeladen hatten. Nach der Begrüßung der Teilnehmer fand in der St. Michaelskirche ein herrliches Festessen statt, in welchem vom Grützchor, einem Quartett u. a. abgelehnt werden.

**Die vereinigten Gärten-Vereine Halle-Grütz-Weichenfeld** halten in Weichenfeld ihr 9. Jahresfest ab, zu welchem außer einer hiesigen Sängerchor auch zahlreiche gefällige Vereine aus den genannten Orten sich eingeladen hatten. Nach der Begrüßung der Teilnehmer fand in der St. Michaelskirche ein herrliches Festessen statt, in welchem vom Grützchor, einem Quartett u. a. abgelehnt werden.

**Die vereinigten Gärten-Vereine Halle-Grütz-Weichenfeld** halten in Weichenfeld ihr 9. Jahresfest ab, zu welchem außer einer hiesigen Sängerchor auch zahlreiche gefällige Vereine aus den genannten Orten sich eingeladen hatten. Nach der Begrüßung der Teilnehmer fand in der St. Michaelskirche ein herrliches Festessen statt, in welchem vom Grützchor, einem Quartett u. a. abgelehnt werden.

**Kaninchen-Ausstellung im Zoologischen Garten.** Die bereits bekannt, findet vom 2. bis zum 4. September im Saale des Zoologischen Gartens eine Kaninchen-Ausstellung statt, die von den Kaninchen-Züchternverein Halle a. S., Giebichenstein und Umgegend veranstaltet wird. Trotz der nicht gerade günstigen Zeit — die Kaninchen sind jetzt noch zu sehr mit der Hitze der jungen Tiere beschäftigt — sind außerordentlich viel Anmeldebücher eingelaufen. Der Eintritt zur Ausstellung ist jedem Besucher des Gartens gestattet, der im Besitz eines Kataloges ist, welcher am Sonntag für 10 Pf. verkauft wird. (Weiteres Detail siehe in der 1. Beilage.)

**Telegramme und letzte Nachrichten.**

**Berlin, 1. September.** (Wolffs Bur.) Der Unterstaatssekretär im Ministerium für Handel und Gewerbe Voßmann ist gestern abend in Gr. Lazary (Zähl.) gestorben.

**Wormen, 1. September.** (Wolffs Bur.) Bei dem internationalen Schaftturnier wurde der erste und zweite Preis von 1500 und 1000 Mark zwischen dem Franzosen David Janowski und dem Ungarn Gega Warocz geteilt.

**München, 1. September.** (Wolffs Bur.) Infolge eines heftigen Schnees wurde hier der Schlosskaplan Padmann, Seine Bischofskammer ist ebenfalls schwer erkrankt.

**Salzburg, 1. September.** (Wolffs Bur.) Der gefürzte Wetterfürst brachte auf allen Bergen tiefen Neuschnee und empfindliche Kälte, die eine förmliche Frost- und Sommergasse in der Umgebung aus dem Salzammergut und Tiroi veranlaßte. Infolge der starken Regen und Schneefälle in der Vorberge und den Alpen ist auch München zur Zeit von Zerstörungen überflutet.

**Leipzig, 1. September.** (Wolffs Bur.) Das Unentschieden gegen Anzowska meldet, daß in der Boxkampf Baden Karosoma im Bezirk Wipke in der Zeit zwischen dem 22. und 30. v. M. mehrere Personen unter der Aufsicht des Saalkreises erkrankten. In der Familie eines Hühnerhähners, der im Weidengrad in Freuden getrieben hat und erst kürzlich heimgekehrt war, sind drei Personen erkrankt, davon ist eine erkrankt, zwei sind gestorben. In gleicher Zeit ist in denselben Orte ein wandernder Hühnerhähner, welcher in der Familie des Hühnerhähners verkehrt, erkrankt und gestorben.

**Petersburg, 1. September.** (Wolffs Bur.) Die Petersburger Telegraphen-Agentur erklärt aus fester Überzeugung, daß die russische und die japanische Regierung baldmöglichst nach Austausch der Gesandten gegenseitig die Verhandlungen über die Rückgabe für Freigabe der Gefangenen vom Tage der Abgangnahme bis zu deren Zubehören nach Ausbruch vorliegen werden. Man glaubt an Japan den Unterschied zwischen den tatsächlich von Russland und von Japan für den gebrauchten Zweck vorausgeschickten Summen.

**London, 1. September.** (Wolffs Bur.) Der japanische Finanzagent Takahashi erklärte in einer Unterredung mit dem Vertreter des „New. Bur.“, Japan besitze nicht weniger als 25 Millionen Pfund Sterling zur Verfügung zu stellen. Er habe deshalb keine Notwendigkeit zur Rückgabe einer neuen Karietye, da die verfügbaren Mittel Japan reichlich die mit dem Abzuge zusammenhängenden Kosten und die dadurch veranfaßten Nebenausgaben decken.

**London, 1. September.** (Wolffs Bur.) Im dem Telegramm des Russischen Konsulats in Halle-Wittenberg bemerkt „Daily Telegraph“ in einem Artikel, der den Inhalt dieses Telegramms müßte die Verhandlungen, der Kaiser habe bei der Zusammenkunft vor Hiroshima den Japan zur Fortsetzung des Krieges geraten, ein für alle Mal zum Schweigen bringen.

**Neuport, 1. September.** (Wolffs Bur.) Die „Sun“ legt seinen antideutschen Federstrich fort. Nachdem die vorgeschlagene Tripelallianz England-Franzreich wenig Beifall gefunden hat, leitern sie jetzt, die Engländer hätten mehr die Deutschen als die Russen zu fürchten und suggeriert daher England ein russisches Bündnis, das durchaus vereinbar ist mit dem japanischen. Man solle darauf die Besetzung Konstantinopel gestatten, damit es endlich den Vereinigungen erhalte. Diese Kartendruckung würde die deutschen Ambitionen in Kleinasien lähmen, während die rücksichtslose russische Kame das europäische Gleichgewicht im Interesse der Alliierten wieder herstellt.

**Portland (New Hampshire), 1. September.** (New. Bur.) Professor von Warren hat gegen den ganzen Friedensvertrag nach der russischen Auslegung des Abkommens zwischen den Delegierten entworfen. Seine Überredungen mit Delegation bezogen sich hauptsächlich auf die Auslegung gewisser Worte in dem in französischer Sprache zu gebenden Text. — Bitte daß Rumors, das Datum der Unterzeichnung des Friedensvertrages festzusetzen, da er am 12. September abgelaufen würde.

**Tokio, 1. September.** (New. Bur.) Auf die Nachricht vom Frieden wurde gestern auf dem Gebäude der Zeitung „Yochi“ die Fahne auf Halbmast gehißt. Alle Blätter, mit Ausnahme des „Kokufan“, haben beschloßen, auf ihren Reaktionen die Fahnen auf Halbmast zu hissen, jedoch die amtliche Bekanntmachung vom Friedensschluß erfolgt. — Ein Artikel des Friedensvertrages soll die Bestimmung enthalten, daß Russland 150 Millionen Yen für die Unterhaltung der Kriegsgelangenenen an Japan zu zahlen hat.

Inseren gedruckten Annoncen in

**Quercfurt und Umgegend** teilen wir hierdurch mit, daß unsere dortige Vertretung durch Frau Johanna Riechgen heute erloschen und wir unsere Filiale

**Serrn Karl Kusche in Quercfurt, Voderberg Nr. 24,**

übertragen haben. Der letztere übernimmt von jetzt an die Zuleitung unserer Zeitung an die dortigen Abonnenten und ist berechtigt, Abonnements- und Anzeigengelder für und in Empfang zu nehmen. Die Zahlung des Abonnementsbetrages für den Monat September bitten wir nur an Herrn Karl Kusche zu leisten.

Halle a. S., den 1. September 1905.

Expedition des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

**Verehrte Hausfrauen!** Kaufen Sie nur Dr. Thompson's Seifenpulver, Marie Schwan, das beste, billigste und bequemste Waschmittel der Welt. — Universal zu haben.

# BRUNO FREYTAG

Gegr. 1865.      Leipzig, Leipzigerstrasse 100, part. I. und II. Etage.      Gegr. 1865.

**Aparte Neuheiten für die Herbst-Saison in**

**Kleider-      Mäntel-**

**Anfertigung      Anfertigung**

**nach      nach**

**Mass.      Mass.**

**Reichhaltige Auswahl.      Gute Qualitäten.      Solide Preise.**

**Mustersendungen nach auswärts gern zu Diensten.**

Sonnabend Sonntag Montag Dienstag.

Hamb. Engros-Lager

# Leopold Nussbaum

G. m. b. H.

Gr. Ulrichstrasse 60/61.

HALLE a. S.

Barfüsserstrasse 35.

Nadeln		Nadeln		Tailenverschlüsse	
<b>Nähnadeln</b>	Brief 25 St., 10 Pf., 7 Pf., 3 Pf., 1 Pf.	<b>Sicherheitsnadeln</b> Stahl mit Kapsel	Dutzend 5 Pf.	<b>Sensation</b> Körperöff mit Stahl einlage u. eingelegeten Haken und Augen	Stück 3 Pf.
<b>Stecknadeln</b>	600 Stück 3 Pf.	<b>Haarnadeln</b>	6 Pack 1 Pf.	<b>Ilse</b> Stahl einlage, versilberte Haken u. Augen, waschbar	Stück 10 Pf.
<b>Reihnadeln</b>	Stück 8 Pf., 3 Pf., 2 Pf., 1 Pf.	<b>Bein-Häkelnadeln</b>	Stück 9 Pf., 5 Pf., 3 Pf.	<b>Viktoria</b> Ia. Stahl einlage mit versilberten Haken und Augen	Stück 12 Pf.
<b>Stahlstecknadeln</b> Karlsbader	100 Stück 6 Pf.	<b>Stricknadeln</b>	Spiel 3 Pf.	<b>Germania</b> Ia. Verschluss, Fischbein, garantiert rostfreie Haken und Augen	Stück 16 Pf.
<b>Stopfnadeln</b>	15 Stück 1 Pf.	<b>Häkelnadeln</b> mit Holzgriff,	Stück 12 Pf., 6 Pf., 3 Pf.	<b>Aurora</b> Ia. Fischbein einlage mit Druckknöpfen	Stück 25 Pf.
<b>Stahlstecknadeln</b> Sphinx	Brief 4 Pf.	<b>Haarnadeln</b> „Ideal“ extra stark	Brief 6 Pf.	<b>Korsettstäbe</b>	Paar 6 Pf.
<b>Schleifennadeln</b>	Dutzend 7 Pf.	<b>Haarnadeln</b> „Arabella“ gewellt mit Knopf	Brief 7 Pf.	<b>Spiralschliessen</b>	Paar 28 Pf.
Schweissblätter		Bänder		Tailenstäbe	
<b>Trikot</b> Armblatt mit Gummieinlage	Paar 3 Pf.	<b>Tailenband</b> mit Labn durchwirkt	Meter 3 Pf.	<b>Tailenstäbe</b>	Dutzend 5 Pf.
<b>Trikot</b> Armblatt mit Gummi getränkt	Paar 8 Pf.	<b>Tailenband</b> glatt Satin, schwarz, weiss, grau	Meter 6 Pf.	<b>Stahlstäbe</b>	Dutzend 10 Pf.
<b>Kohinoor</b> doppelseitiges Armblatt ohne Naht	Paar 45, 35, 30 Pf.	<b>Tailenband</b> Satin mit fester Kante	Meter 8 Pf.	<b>Hohlbandstäbe</b> mit Kapseln	Dutzend 12 Pf.
<b>Marke Union</b> Trikot-Armblatt mit weisser Gürtel einlage	Paar 45, 35, 30 Pf.	<b>Schürzenband</b> bunt gestreift	Stück 5 Pf., 3 Pf.	<b>Ia. Federstahl</b> gekapselt	Dutzend 18 Pf.
<b>Rückenschweissblatt</b> hell, Batiststoff mit Gummieinlage	45 Pf.	<b>Ia. Hohlband</b> schwarz, weiss, grau	Meter 6 Pf.	<b>Ia. Federstahl</b> gekiebt und gekapselt nicht rostend	Dutzend 20 Pf.
<b>Liebling</b> waschbar	Paar 22 Pf.	<b>Baumwollband</b> schwarz	Rolle 2 Pf.	<b>Fischbein</b> Natur	Dutzend 14 Pf.
<b>Monopol</b>	Paar 15 Pf.	<b>Weiss. Habl.-Band</b>	3 Stück 10 Pf.	<b>Fischbein</b> in Horn hell	Dutzend 20 Pf.
Gummibänder		Schutzborten		Diverses	
<b>Hutgummiband</b>	Meter 2 Pf.	<b>Mohairschutzborte</b> schwarz und farbig	Meter 4 Pf.	<b>Westenschnallen</b>	Dutzend 3 Pf.
<b>Strumpf-Gummiband</b>	Meter 3 Pf.	<b>Mohairschutzborte</b> Gloria gute Qualität	Meter 6 Pf.	<b>Rockaufhänger</b>	3 Stück 1 Pf.
<b>Strumpf-Gummiband</b> gute Qualität	Meter 8 Pf.	<b>Mohairschutzborte</b> Probu Ia. Qualität	Meter 9 Pf.	<b>Druckknöpfe</b> mit Feder	Dutzend 8 Pf.
<b>Strumpf-Gummiband</b> bunt gestreift	Meter 10 Pf.	<b>Sammetstoss</b> mit dopp. ausgenäht. Mohair besenlitze, schwarz u. farbig	Meter 38 Pf.	<b>Seidenes Frisoletteband</b>	Meter 9 Pf.
<b>Strumpf-Gummiband</b> Ia. Qualität m. Rüschen	Meter 25 Pf.	<b>Sammetstoss</b> mit Cordel einlage, schwarz	Meter 36 Pf.	<b>Wäschebandschlösser</b> mit Druckknöpfen	Dutzend 55 Pf.
<b>Strumpf-Gummiband</b> mit Rüsche, Ia. Seide	Meter 88 Pf.	<b>Verlängerungsborte</b>	Meter 22 Pf.	<b>Zackenlitze</b> weiss	Stück 8 Pf.
		<b>Stosskante</b> bunt	Meter 26 Pf.	<b>Röllchenseide</b> prima Qualität	Stück 3 Pf.

## Strumpfwolle

<b>Strumpfwolle</b> melierte Farben gute Qualität	Zollpfund 1 <sup>85</sup>
<b>Strumpfwolle</b> melierte Farben Ia. Kammgarn	Zollpfund 2 <sup>15</sup>
<b>Strumpfwolle</b> einfarbig vorzüglich Qualität	Zollpfund 2 <sup>15</sup>
<b>Strumpfwolle</b> melierte Farben Schmidt-Altburg	Zollpfund 2 <sup>90</sup>

Unsere Spezialmarke

„Hammonia“  
**Strumpfwolle** Zollpfund 4<sup>00</sup>  
 schwarz, meliert und einfarbig,  
 altbewährteste Qualität.

## Strumpfwolle

<b>Strumpfwolle</b> schwarz gute Qualität	Zollpfund 1 <sup>65</sup>
<b>Strumpfwolle</b> schwarz Ia. Kammgarn	Zollpfund 2 <sup>15</sup>
<b>Strumpfwolle</b> schwarz Schmidt-Altburg	Zollpfund 2 <sup>90</sup>
<b>Strumpfwolle</b> Ia. Eidorgarn schwarz u. farbig	Zollpfund 3 <sup>25</sup>

## Kragenstütze Frauenlob

auf Gaze mit Fischbein Stück 18 Pf.

## Kragenstütze

mit Fischbein einlage, schwarz, weiss u. grau Stück 26 Pf.

## Besätze, Borten, Tressen.

Grosse Auswahl. Stets das Neueste.

Letzte Neuheit:

## Madeira-Stickereien

in allen Breiten und Preislagen.

## Faltenwerfer

neueste Rockeinlage Meter 20 Pf.

## Gürteleinlagen

neueste Façon Stück 60 48 Pf.

## Futter-Stoffe:

Rock- u. Tailen-Futter		Zwischen-Futter		Schneiderinnen erhalten hohen Rabatt.
<b>Jaconet</b> schwarz und grau	Meter 26 Pf.	<b>Steiflein</b>	Meter 27 Pf.	
<b>Jaconet</b> farbig	Meter 28 Pf.	<b>Futter-Mull</b> schwarz weiss	Meter 26 Pf.	
<b>Rockfutter</b> in allen Farben, 100 cm breit	Meter 35 Pf.	<b>Futter-Gaze</b> schwarz weiss	Meter 15 Pf.	
<b>Tailenfutter</b>	Meter 28 Pf.	<b>Lüster</b> zum Abfüttern, schwarz	Meter 30 Pf.	
<b>Tailenfutter</b> (zweiseitig)	Meter 35 Pf.	<b>Lüster</b> zum Abfüttern, farbig	Meter 35 Pf.	
		<b>Satin</b> in allen Farben	Meter 55 Pf.	

Nur soweit der Vorrat reicht.